„Plötzlich wurde angekündigt, dass wir nicht mehr arbeiten müssen, wir weinten vor Freude, aber ein paar Tage mussten wir noch warten. Wir wurden in Waggons transportiert, wie wir verschleppt wurden. Bei Máramarossziget hat der Zug angehalten, manche stiegen aus. […] Meistens sind wir in der Nacht gefahren, untertags stand der Zug. Wir wurden nach Debrecen gebracht, wo Ärzte uns untersucht haben. Wir haben 20 Forint bekommen, und gingen zu Fuß nach Hause.“ *(Interview mit P. M.)*